

SCHUPPEN 68

Klaus-Dieter Gleitze • Fössestraße 67 • 30451 Hannover

Fon/Fax (0511) 2102067 • E-Mail gleitzek@gmx.de • www.SCHUPPEN68.de

Presseinformation

SCHUPPEN 68-Aktion zu „100 Jahre Dada“: Die Kunst erfüllt nur dann, wenn sie hausieren kann!

5. Februar 2016, Hannover

Am 5. Februar 1916, vor genau 100 Jahren, fand im Cabaret Voltaire in Zürich ein Epochenwechsel statt: Dada wurde geboren. Nach Dada war in der Kunstwelt alles anders und alles möglich. Einer der größten und weltweit anerkannten Dadaisten war der Hannoveraner Kurt Schwitters.

Wer nun geglaubt hat, dass das 100jährige Dada Jubiläum gerade in Hannover wenn schon nicht mit Ausstellungen und Ausschweifungen gewürdigt wird, so doch wenigstens mit winzigen Aktionen, Böllerschüssen oder wenigstens einer erbärmlichen Dichterlesung mit „Anna Blume“: Pustekuchen, respektive -Blume.

Klaus-Dieter Gleitze vom SCHUPPEN 68 betont:

„Der SCHUPPEN 68 wird mit einer kleinen Geburtstagsperformance Dada würdigen. Kurt Schwitters hat einmal gesagt:

"Die Gazelle zittert, weil der Löwe brüllt.

Die Hyäne wittert. Doch die Kunst erfüllt."

Wir ergänzen zeitgemäß:

*„Die Kunst erfüllt nur dann,
wenn sie hausieren kann."*

Klaus-Dieter Gleitze wird deshalb mit seinem Bauchladen als Kunst-Hausierer (siehe Foto anbei) am 5. Februar 2016 um 12 Uhr mittags gleichzeitig an drei Orten eine Performance durchführen unter diesem Motto:

*„Die Kunst erfüllt nur dann,
wenn sie hausieren kann."*

Die drei Orte sind:

der Kurt-Schwitters- Platz vor dem Sprengel-Museum, das Kurt-Schwitters-Grab auf dem Engesohder Friedhof, das Kurt-Schwitters-Gymnasium in Hannover-Misburg und der Kiosk an der Ecke Fössestr./Kötnerholzweg. Gleitze dazu sachlich und nüchtern:

„Am Kiosk kann ich mir wenigstens anlässlich dieses lokalen Banausentums ordentlich die Kante geben."

Im Kunsthausierer-Bauchladen befinden sich Leihwitze aus dem einzigen Witze-Verleih der Welt, den der SCHUPPEN 68 vor 6 Jahren gegründet hat, um seine Kunstaktivitäten zu finanzieren. Flaneure können sich Witze ausleihen, die sie dann zum 200jährigen Dada-Jubiläum zurückgeben sollen. Sie zahlen das dafür, was ihnen der Witz in der Zwischenzeit wert war. Anlassbezogen gibt es nur Kunstwitze, wie den hier:

"Arzt zum Künstler: Schlechte Nachricht, Sie haben nur noch drei Monate zu leben.

Künstler: Wovon denn?"

Klaus-Dieter Gleitze in einem vorläufigen Resümee:

"Offensichtlich sind wir vom SCHUPPEN 68 die einzigen Vollidioten in einem Meer von Vernunft."

Mit der Bitte um Berichterstattung und besten Grüßen und

Über allen Museen ist Ruh'?

Warte nur! Balde dadast du auch.

Klaus-Dieter Gleitze
SCHUPPEN 68

Anhang:

- Foto Klaus-Dieter Gleitze als Kunst-Hausierer (Quelle: SCHUPPEN 68)